

## Ein klares Ja zum neuen Schulraum



Die Pfaffnauer Stimmberechtigten hiessen an der Gemeindeversammlung den Sonderkredit für die Schulraumerweiterung gut. Somit kann das Projekt «Kaleidoskop», das einen Anbau an das Sekundarschulhaus vorsieht, umgesetzt werden. *Visualisierung zvg*

Grünes Licht für die Pfaffnauer Schulraumerweiterung: An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung genehmigten die Stimmberechtigten am Mittwochabend den Sonderkredit in Höhe von 5,48 Millionen Franken.



Thomas Conrad

Nach 20 Minuten war der Entscheid gefällt: Die Schule Pfaffnau erhält zusätzliche Räume. 137 Stimmberechtigte bewilligten an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung einen Sonderkredit in Höhe von 5,48 Millionen Franken für den Schulhausanbau. «Wir sind glücklich, dieses für die Gemeinde wichtige Projekt nun umsetzen zu können», sagte Andreas Müller, der als Gemeinderat Ressort Bildung und Präsident der zwölfköpfigen Planungs- und Baukommission (PBK) die Hauptverantwortung für die Pfaffnauer Schulraumerweiterung trägt. Die grossmehrheitliche Zustimmung der Stimmbewölkerung sei ein wichtiger Meilenstein für ein Grossprojekt, das seine erste Hürde im Jahr 2024 nahm. Damals bewilligte die Versammlung den Planungskredit von 460 000 Franken.

Rund zwei Jahre später ist die Finanzierung des Bauvorhabens vollständig gesichert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 5,94 Millionen Franken (inklusive Planungskredit). [Ein Betrag, dem kostensensibles Planen der Verantwortlichen zugrunde liege.](#) «Wir haben realistisch budgetiert und gleichzeitig Sparpotenziale ausgeschöpft.» Dazu gehören Optimierungen bei der Fassadengestaltung. Ausserdem werde nur das absolut Nötige und nichts auf Vorrat gebaut.

### Vier neue Räume geplant

Das Siegerprojekt «Kaleidoskop» ist ein stirnseitiger Anbau an das Sekundarschulhaus. Dieser ergänzt die bestehende Anlage mit insgesamt vier neuen Schulräumen. Zwei davon befinden sich im ersten Obergeschoss und werden von den beiden Kindergärten genutzt. Die anderen Räume im zweiten Stock – einer davon wird als flexible Lernlandschaft ausgeführt – sind für zwei Primarschulklassen gedacht. Im Erdgeschoss entsteht zudem [ein im Mitwirkungsverfahren angeregter Mehrzweckraum](#), der nebst der Schule auch für Kurse, Gemeindeanlässe oder Aktivitäten von Vereinen im kleinen Rahmen gedacht ist. Letztere sollen mithelfen, den Innenausbau zusammen mit den Bauverantwortlichen zu realisieren.



Die Anwesenden hatten an der Pfaffnauer Gemeindeversammlung keine Fragen oder Anliegen zur Schulraumerweiterung. Diese scheinen alle im Vorfeld beantwortet worden zu sein. Foto Thomas Conrad

Andreas Müller vermittelte den Anwesenden Details zur Bauweise. Das neue Gebäude ist ein Hybridbau. Böden, Decken und Wände werden aus Beton oder Backstein produziert, während die Fassade und das Dach in vorgefertigtem Holzbau geplant sind. Im Frühling 2027 sollen die Bagger auffahren. Wenn alles nach Plan verläuft, können die neuen Räume zum Start des Schuljahres 2028/2029 bezogen werden. Danach soll das Provisorium, wo heute zwei Kindergartenklassen in einem Container Unterricht haben, zurückgebaut werden.

### Fokus auf Partizipation gelegt

An der Versammlung zeigte sich: Die Pfaffnauer Stimmbevölkerung schien im Vorfeld gut informiert worden zu sein über das Projekt. Zumindest gab es keine Wortmeldungen. Ein Grund dafür könnte gemäss Müller die Kommunikationsstrategie des Gemeinderates und der PBK sein. «Wir haben im Prozess bewusst darauf geachtet, die Bevölkerung mittels Infoanlässen und persönlichen Gesprächen so gut wie möglich auf dem Laufenden zu halten.» Im Anschluss an den offiziellen Teil feierten Gemeinderat, PBK und die Bevölkerung mit einem Apéro gemeinsam den erreichten Meilenstein.

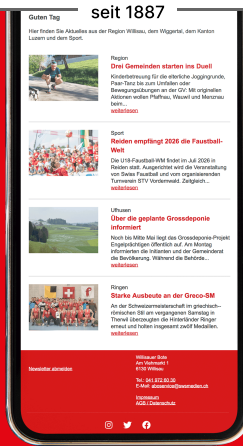
Themen **Pfaffnau**



### Newsletter

Melden Sie sich hier kostenlos für unseren Newsletter an und erhalten Sie die neusten Nachrichten aus der Region Willisau, dem Wiggertal, dem Kanton Luzern und Sport regelmässig am Morgen in Ihr E-Mail-Postfach.

Anmelden



Kommentar wird hinzugefügt als **info@njk.ch**.

Name \*

Bitte gib Deinen Namen ein

E-Mail \*

info@njk.ch

Kommentar \*

Bitte geben Sie Ihren Kommentar ein



Ich bin kein Roboter.

reCAPTCHA

Kommentar hinzufügen

\* Diese Felder sind erforderlich.

Das könnte Sie auch interessieren



## Beat Brunner übernimmt interimistische Leitung der Murhof AG

09.10.26



## Murhof-Geschäftsführerin tritt zurück

28.09.26



## Projektchor sorgte für Lichtblicke

21.09.26

Inserieren



Gedenken



Abo



Service



Über uns



Kontakt



Social Media



Anmeldung Newsletter

E-Mail Adresse

Absenden

sws  
medien